

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 57 (1995)

**Heft:** 5

**Vorwort:** Verschiedene Realitäten

**Autor:** Zweifel, Ueli

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Verschiedene Realitäten**

Kommunikation auf allen Stufen, Investition in die Köpfe, Erschliessung von Produktionsnischen, Umstellung auf Bio, Marketing betreiben in der von der Herstellung über die Veredlung und den Handel bis zum Verkaufsregal. Tausenderlei gutgemeinte und hoffentlich auch nützliche Ratschläge beglücken Betriebsleiterfamilien bei ihrem Aufbruch zu neuen Ufern.

Wir wollen bewusst auf dem «Boden der Realität» bleiben; dies sind wir schliesslich auch den Zielen unseres Verbandes schuldig. Sie bestehen darin, unabhängig von Partikularinteressen auf einer technischen und strassenverkehrsrechtlichen Ebene die Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft als Ganzes zu erhalten und wo möglich zu verbessern. In dieser Ausgabe stellen wir deshalb mit den Überlegungen zur Dimensionierung der Traktorhydraulik und ihrer Auswirkungen auf den Taktor und die Bereifung (Seite 14) und mit der Ankündigung der öffentlichen Maschinenvorführungen (Seite 4). Das Programm ist sehr vielversprechend, denn der Koordinationsausschuss unter Federführung der landwirtschaftlichen Beratungszentralen hat bei der Themenauswahl und bei der Verteilung der Veranstaltungen auf die verschiedenen Landesgegenden eine gute Wahl getroffen. Die Durchführung dieser Maschinenvorführungen wird von unsereren Sektionen und den Zentralstellen für Maschinenberatung und Unfallverhütung massgeblich mitgetragen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, um ökonomische und ökologische Verbesserungen in der Landtechnik für ein breites Fachpublikum einsehbar und vergleichbar zu machen.

Mit unserem Schwerpunktthema «Bodenregenerierung» bleiben wir nicht nur im wörtlichen Sinn auf dem Boden, sondern wir gehen gewissermassen auch in ihn hinein. Urs Vökt, Leiter der Bodenschutzfachstelle des Kantons Bern, stellt in unserem Interview (LT-Extra) die Errungenschaften in der Feldtechnik nicht in Abrede. Ihn interessiert in erster Linie aber nicht das technisch Machbare, um kurzfristig mit den ökonomischen Sachzwängen und geschädigten Böden fertig zu werden, sondern die Sicht des Ackerbodens, der als lebendiger Organismus Anrecht auf eine «bodenverträgliche» Bewirtschaftung hat und dessen Fruchtbarkeit der Mensch im Sinne eines geliehenen Gutes nachhaltig sichern soll.

Die menschliche Machbarkeit hat ihre Grenzen, die trotz der eingangs angedeuteten, zweifellos notwendigen Erfolgsrezepte nicht überwunden werden können. Von daher sind wir auf die Osterbotschaft und auf den «Input» von Pfingsten angewiesen, auch das ist eine Realität.

*Ueli Zweifel*

## **Inhalt**

<b>Editorial</b>	1
<b>LT-Aktuell</b>	
– FAP-Informationstage	2
– Michelin AGRIBIP	2
<b>SVLT</b>	
– Positive Meldung aus Bern	3
– Landmaschinenvorführungen 1995	4
– Werkstattkurse Sommer 1995	5
<b>LT-Extra</b>	
– Massnahmen zur Bodenregenerierung	7
<b>Sektionsnachrichten</b>	
– SZ/UR, AG, FL, NW	11
<b>Traktortechnik</b>	
– Hubkraft am Traktorheck	14
<b>Messerrückblick</b>	
– SIMA '95	16
<b>Maschinenmarkt</b>	19
<b>Produkterundschau</b>	22
<b>FAT-Bericht Nr. 466</b>	
– Reihendüngung im Mais	25
<b>Impressum</b>	10

**Titelbild:**

Die vertiefte Berücksichtigung der Bodenökologie führt zu neuen technischen Lösungen. Studenten der Schweizerischen Ingenieurschule in Zollikofen begutachten die Arbeit des Doppelzinkenrotors Dyna-Drive mit Bodenantrieb. (Photo: Zw.)